

Parapsectra mendli n. sp. (Diptera, Chironomidae) aus dem Allgäu, Bayern

Von Friedrich Reiss

Zoologische Staatssammlung München

Abstract

The new Tanytarsini species, *Parapsectra mendli* n. sp., is described as male adult. Type locality is the vegetation around a forest spring near Kempten, Bavaria. The spring is the possible habitat of the up to now unknown immatures.

Aus der artenarmen Tanytarsini-Gattung *Parapsectra* Reiss, 1969 sind bisher 5 westpalaearktisch verbreitete Arten, *P. chionophila* (Edwards), *P. nana* (Meigen), *P. styriaca* (Reiss), *P. uliginosa* Reiss und *P. wagneri* Siebert, bekanntgeworden (REISS, 1969, 1971, 1982). Die sechste Art, *P. mendli* fügt sich in allen Merkmalen gut in das Gattungskonzept ein. Zwei weitere noch unbenannte Arten sind dem Autor aus dem amerikanischen Bundesstaat Maine bekannt, wodurch sich die vermutete holarktische Verbreitung der Gattung bestätigt hat.

Die inzwischen beschriebenen Jugendstadien von drei *Parapsectra*-Arten (*nana*, *styriaca*, *uliginosa*) besiedeln bevorzugt Quellen, Quellflüsse und Bachoberläufe sowie stark durch Grundwasser beeinflusste Kleingewässer, wobei jedoch niemals größere larvale Besiedlungsdichten oder gar Massentwicklungen beobachtet wurden. Daher zählen *Parapsectra*-Arten auch in Imaginalfängen zu den selten auftretenden Chironomiden. So enthielt z. B. die Gesamtemergenz der Chironomiden im hessischen Breitenbach in den Jahren 1971–1973 (SIEBERT 1980) unter 320 013 Individuen nur 49 Individuen von *P. wagneri*. Ihre niedrigen Abundanzen, in Kombination mit sehr geringer Sammeltätigkeit an Kleinbiotopen, wie etwa an Quellen und deren Abflüssen, ließen die Vertreter der Gattung *Parapsectra* Raritäten in der heimischen aquatischen Entomofauna bleiben.

Parapsectra mendli n. sp.

Imago ♂:

Flügelänge 1,9–2,1 mm (n = 9)

Körperfärbung in alkoholfixiertem Zustand braun. Vittae dunkelbraun, getrennt, Postnotum ebenfalls dunkelbraun.

Antenne: Mit 13 Flagellomeren. AR = 0,47–0,64 (M = 0,59; n = 9).

Kopf: Augen nackt. Stirnzapfen fehlen.

Thorax: Acrostichalborsten reichen bis zum Antepnotum. 3 Praealarborsten. Scutellumborsten einreihig stehend.

Flügel: Distale Hälfte recht dicht, basale Hälfte schütter mit Makrotrichien bestanden.

Beine: Vordertarsen nicht gebartet. LR = 1,14–1,30 (M = 1,22; n = 9) Vordertibia mit einem kurzen Sporn. Kämme der Mittel- und Hintertibien ungespornt. Distalteil des Metatarsus der Mittelbeine mit 3–10 Sensilla chaetica. Länge der Beinglieder in µm:

	Fe	Ti	Ta ₁	Ta ₂	Ta ₃	Ta ₄	Ta ₅
P _I	900	660	810	430	320	250	130
P _{II}	840	740	360	220	170	120	100
P _{III}	1040	920	560	340	260	170	120

Hypopyg (Abb. 1): Analtergitbänder im ganzen Verlauf getrennt. Die 2–3 Analtergitborsten zwischen den Analtergitbändern stehend. Lateralzahn vorhanden. Analspitze lang, spitz dreieckig und distal sehr spitz zulaufend. Analkämme lang und mittelhoch (Abb. 1a), fast das Ende der Analspitze erreichend. Anhang 1 schlank dreieckig, distal leicht fingerförmig verschmälert und lateral mit etwa 5, distal mit 2–3 Makrotrichien. Anhang 1a schlank und lang, jedoch die Mediankontur des Anhangs 1 nicht überragend. Anhang 2 gerade, distal leicht angeschwollen. Anhang 2a kurz (etwa 27 µm) und gerade, distal mit Löffelborsten bestanden. Gonostylus relativ kurz, nur wenig länger als der Anhang 2 (letzterer gemessen entlang der Mediankontur).



Abb. 1: *Parapsectra mendli*. Hypopyg dorsal. a) Analspitze lateral.

Imago ♀, Puppe und Larve: Unbekannt.

Differentialdiagnose: *P. mendli* unterscheidet sich in Hypopygmerkmalen von den übrigen Arten der Gattung. Die lang dreieckige Analspitze läuft distal sehr spitz zu, während sie bei den anderen Arten kürzer und distal stumpf gerundet ist. Der Anhang 1 ist im Distalteil fingerförmig verschmälert, eine Merkmalsausprägung, die vergleichbar nur noch bei *P. styriaca* auftritt. Der Anhang 1a ist sehr lang und dünn, während er bei den übrigen Arten entweder ganz fehlt, kürzer und/oder breiter ist. Von der insgesamt ähnlichsten Art *P. nana* unterscheidet sie sich zusätzlich durch einen beträchtlich kürzeren Gonostylus und relativ längere Anhänge 2, die distal leicht verdickt sind.

Ökologie und Verbreitung: Die ♂ Imagines sind nur vom locus typicus bei Kempten bekannt. Vermutlich leben die Larven und Puppen in einem Helokrenenbereich.

Material: Locus typicus ist die Randvegetation eines in einem Fichtenforst gelegenen Helokrenenbereichs bei Wegscheidel (950 m NN), einem kleinen Weiler 7 km westlich von Kempten im Allgäu. Die Helokrenen entwässern zu einem nahegelegenen Bach. 1 ♂ Imago wurde am 30. 4. 1978, 14 weitere ♂ Imagines am 16. 4. 1981 von H. Mendl gekeschert. Der Holotypus, 1 ♂ Imago vom 16. 4. 1981 sowie 5 Paratypen befinden sich in der Zoologischen Staatssammlung München. Je 1 weiterer Paratypus ist am Britischen Museum in London, dem Zoologischen Museum der Universität Bergen und in der Canadian National Collection in Ottawa deponiert. Die Typusexemplare liegen als Euparal-Dauerpräparate vor. Das restliche Material ist alkoholfixiert.

Die Art ist dem Finder und verdienten Entomologen Dr. Hans Mendl, Kempten, gewidmet.

Systematische Bemerkungen

Die Nachuntersuchung des Typenmaterials von *Parapsectra wagneri* ergab, daß auch diese Art 14 und nicht, wie in der Beschreibung (SIEBERT 1979) angegeben, nur 11 Antennenglieder besitzt. Die entsprechenden korrigierten AR-Werte sind 0,37 und 0,54. Demnach besitzen alle *Parapsectra*-Arten, mit Ausnahme der brachyceren Art *P. uliginosa*, die normale Zahl von Antennengliedern.

Literatur

- REISS, F. 1969: Die neue, europäisch verbreitete Chironomidengattung *Parapsectra* mit einem brachypteren Artvertreter aus Mooren (Diptera). – Arch. Hydrobiol. 66: 192–211
- — 1971: *Parapsectra chionophila* (Edw.), eine dritte Art der Gattung aus Europa (Diptera: Chironomidae). – Gew. Abwäss. 50/51: 79–82
- — 1982: Beschreibung der Puppe von *Parapsectra styriaca* (Reiss) nov. comb. (Diptera, Chironomidae). – Nachrichtenbl. Bayer. Entomol. (im Druck).
- SIEBERT, M. 1979: Description of *Parapsectra wagneri* sp. n. (Diptera: Chironomidae) from Schlitz (Schlitz studies on productivity no. 33). – Aquat. Insects 1: 103–105
- — 1980: Die Emergenz der Chironomiden im Breitenbach 1969–1973. Schlitzer produktionsbiologische Studien (44). – Arch. Hydrobiol., Suppl. 58: 310–355

Anschrift des Verfassers:

Dr. Friedrich Reiss, Zoologische Staatssammlung,
Maria-Ward-Str. 1b, D-8000 München 19

Angenommen am 25. 10. 1982

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Reiss Friedrich

Artikel/Article: [Parapsectra mendli n. sp. \(Diptera, Chironomidae\) aus dem Allgäu, Bayern 79-81](#)